

19. April 2012

Rheinmetall und US-Unternehmen General Dynamics gründen Joint Venture bei Großkalibermunition

Rheinmetall Defence und das US-amerikanische Unternehmen General Dynamics Ordnance and Tactical Systems (GD-OTS), eine Geschäftseinheit von General Dynamics, haben ihre Aktivitäten im Bereich der Panzermunition in einer transatlantischen Joint Venture-Gesellschaft gebündelt. Die neue „Defense Munitions International (DMI)“ mit Sitz in USA wird bewährte und neue 120-mm-Wucht- und Mehrzweckmunition für den amerikanischen und internationalen Kampfpanzermunitionsmarkt entwickeln und vertreiben.

In die DMI bringen die Partner ihre gesamten Aktivitäten – Entwicklung, Fertigung und Vertrieb – auf dem Feld der 120mm-Gefechtsmunition für Kampfpanzer ein; ausgeschlossen bleiben lediglich 120mm-Übungsmunition sowie Munition anderer Kaliber. Mit der Zusammenführung ihrer Aktivitäten in der DMI zielen Rheinmetall Defence und GD-OTS darauf ab, internationale Marktzugänge weiter auszubauen, Synergien bei der Produktion zu heben und gemeinsame Entwicklungen zu realisieren.

Mit dem Joint Venture mündet eine langjährige und erfolgreiche deutsch-amerikanische Kooperation in eine zukunftsweisende neue Firmenkonstellation. Rheinmetall Defence und General Dynamics Ordnance and Tactical Systems arbeiten im Bereich der 120mm-Munition seit mehr als zehn Jahren in einer Vielzahl von Projekten zusammen, etwa bei der Entwicklung hochmoderner Wolfram-Geschosse der Typen KEW-A1 und die KEW-A2 für internationale Nutzer des Abrams-Kampfpanzers. Rheinmetall hat die Technologie uranfreier und sprengstoffloser Wuchtmunition auf Wolframbasis – so genannte KE-Munition, wobei KE für Kinetische Energie steht – seit Mitte der 70er Jahre entwickelt und als DM 63 an etliche Leopard-2-Nutzer wie die Bundeswehr und andere NATO-Streitkräfte ausgeliefert .

Ziel des Joint Ventures ist es, dass die DMI diese Aktivitäten fortsetzt und die KEW-Familie weiter verbessert. Zudem plant die neue Firma, fortschrittliche Mehrzweckmunition zu entwickeln und zu fertigen. Dabei kann sie an den Erfolg von Rheinmetalls jüngst vorgestellter programmierbarer Panzermunition DM 11 anknüpfen, die das US Marine Corps bereits in Afghanistan einsetzt.

Armin Papperger, Mitglied des Vorstands der Rheinmetall AG: „Mit diesem wegweisenden Joint Venture führt Rheinmetall den eingeschlagenen Weg der Internationalisierung auch auf der transatlantischen Ebene fort. Mit der DMI werden wir die Wünsche unserer weltweiten Kunden zukünftig mit einem vergrößerten Produktportfolio und einem erweiterten Leistungsspektrum noch besser bedienen können. Unsere strategische Kooperation mit GD-OTS im Rahmen des Joint Ventures zur Vermarktung von taktischer Panzermunition ist eine logische Konsequenz aus einer mehr als 10-jährigen positiven Zusammenarbeit. Gemeinsam streben wir nun die Führungsposition im weltweiten Wettbewerb im Bereich der Panzermunition an.“

Michael Wilson, President of General Dynamics Ordnance and Tactical Systems: „Wir freuen uns über die Schaffung dieses Joint Ventures mit Rheinmetall. Unsere erfolgreiche Zusammenarbeit über das letzte Jahrzehnt hinaus legt hierfür die Grundlage. Mit der DMI werden wir weiterhin im Bereich der existierenden Marktsegmente auf diesem Erfolg aufbauen, während wir zugleich unser Angebot spezifisch erweitern. Die kürzlich von den Marines beschaffte Rheinmetall DM 11 erweitert das Streitkräftearsenal um eine weitere wirkungsvolle Fähigkeit.“

Über General Dynamic Ordnance and Tactical Systems

General Dynamics Ordnance and Tactical Systems (GD-OTS), eine Geschäftseinheit von General Dynamics, ist ein weltweit führender Anbieter im Bereich der Groß-, Mittel- und Kleinkalibermunition – sowohl für direktes als auch indirektes Feuer – sowie der Mörserkampfsysteme und -komponenten, Artilleriemunition und Treibmittel. Das Unternehmen ist weiterhin spezialisiert auf die Fertigung von Metall-Präzisionsbauteilen für Abwurfmunition und taktische Lenkflugkörper und bietet für verschiedene Munitions-, Flugkörper- und Raketenprogramme Dienste im Bereich Sprengstoffbestückung, Zusammenbau und Verpackung an. Weiterhin entwirft und fertigt es Hohlladungs- und Penetratorgefechtssköpfe.

Mehr Information: www.gd-ots.com.

Über Rheinmetall Defence

Rheinmetall zählt zu den namhaften und großen Adressen der internationalen Verteidigungs- und Sicherheitsindustrie. Mit ca. 10.000 Mitarbeitern erzielte Rheinmetall Defence 2011 einen Jahresumsatz von rund 2 MrdEUR (2,6 MrdUSD).

Den Sektor Waffen und Munition deckt Rheinmetall mit einem breiten Produktangebot im Mittel- und im Großkaliber ab. Das Spektrum reicht von der Bordbewaffnung des Eurofighters und den Mittelkalibergeschützen für Marineboote und für Schützenpanzer bis hin zu Waffensystemen der Artillerie und im Kampfpanzerbereich, inklusive der dazugehörigen Munition.

Mehr Information: www.rheinmetall-defence.com.

Für weitere Informationen:

Oliver Hoffmann

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rheinmetall AG

Tel.: +49-(0)211-473 4748

oliver.hoffmann@rheinmetall.com